

)z(

glaubwürdigen Schein unterthäniglich haben fürbringen lassen vier unterschiedliche Briefe von weiland unsern lieben Herren Uhr-Uhr-An Herren und auch Vettern / Kaiser Maximilian dem Ersten / und Kaiser Carl dem Fünfften beyder Höchtlöblicher Gedächtniß ausgangen / befägend über gemeldter von Leipzig drey Jahrmärkte / Stapel / Niederlage und andere Privilegien Gnad und Freyheit / so ihren Vordern von weiland unsern Vorfahren am Reich Römischen Kaisern und Königen mildiglich mitgetheilet und gegeben worden / welche obberührte Briefe von Worten zu Worten hernach geschriben stehen / und also lauten / Nämlich der

Erste :

Maximilian von GOTTES Gnaden Römischer König / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / zu Hungarn / Dalmatien / Croatia König / Erzherzog zu Osterreich / Herzog zu Burgund / zu Lottring / zu Brabant / zu Steyr / zu Kärndten / zu Crain / zu Limburg / zu Lützenburg und zu Geldern / Graf zu Flandern / zu Habsburg / zu Tirol / zu Pfird / zu Kyburg / zu Arthois / und zu Burgund / Pfalzgraf zu Hennigau / zu Holland / zu Seeland / zu Namur und zu Zutphen / Marggraf des Heiligen Römischen Reichs und zu Burgau / Landgraf in Elßaß / Herr zu Griechland / auf der Windischen Marck / zu Portenau / zu Salins und Mecheln / etc. Bekennen öffentlich mit diesem Brief und thun kund allermänniglich / daß Uns der Hochgebohrne Albrecht / Herzog zu Sachsen / Landgraf in Thüringen / und Marggraf zu Meissen / Unser lieber Oheim und Fürst / hat fürbracht / wie bey Regierung seiner Vor-Eltern / Fürsten zu Sachsen /
und